

Die Gastgeber sind nicht zu schlagen

Hundefreunde Nord-West-Münsterland sind der erfolgreichste Verein bei der Deutschen Meisterschaft

Metelen. Die Gastgeber waren der erfolgreichste Verein bei den Deutschen Meisterschaften. Hier die Platzierungen der Hundefreunde Nord-West-Münsterland (NWM) im Überblick:

► Deutsche Meisterschaft Gehorsam: 1. VDHH Hamburg, 2. Katja Jansen mit Eule (Schöppingen), 3. CfH Schmallingenberg.

► Begleithunde mit Prüfung: 1. AKR Rickling, 2. VDHH Hamburg, 3. CfH Schmallingenberg und AKR Rickling, 6. Pia Balzer mit Buddy (Ochtrup), 9. Dietmar Ruhoff mit Asko (Schöppingen), 11. Petra Niehues mit Lisa (Horstmar-Leer), 15. Jonna Volkery mit Linus (Ochtrup), 18. Christin Hülsiepen mit Dayka (Ahaus).

► Leistungsklasse Bronze: 1. AKR Rickling, 2. VDHH Hamburg, 3. AKR Rickling, 11. Berthold Jurga mit Bruno (Ochtrup).

► Leistungsklasse Silber: 1. HSV Arendsee, 2. VDHH Hamburg, 3. HSV Arendsee, 4. Jennifer Eilert mit Aika (Ochtrup).

► Leistungsklasse Gold: 1. Marina Weyring mit Benny



Die erfolgreichen Hundefreunde: Marina Weyring mit Benny, Jennifer Eilert mit Aika, Christin Hülsiepen mit Dayka, Margot Rengers (Vorsitzende), Dietmar Ruhoff mit Asko, Pia Balzer mit Buddy, Berthold Jurga mit Bruno, Jonna Volkery mit Linus (vorne, v.l.), Katja Jansen mit Eule, Alfred Volkery mit Sammy, Yvonne Mahnke mit Nabou und Petra Niehues mit Lisa (hinten, v.l.).

(Metelen), 2. Alfred Volkery mit Sammy (Ochtrup), 3. AKR Rickling.

► Mannschaftswertung Begleithunde: 1. AKR Rickling, 2. VDHH Hamburg, 3. Hundefreunde NWM mit Pia Balzer, Petra Niehues und

Dietmar Ruhoff.

► Mannschaftswertung Leistungsklassen: 1. AKR Rickling, 2. Hundefreunde NWM mit Marina Weyring (Benny), Jennifer Eilert (Aika) und Alfred Volkery (Sammy), 3. VDHH Hamburg.

► Deutsche Jugendmeisterschaft: 1. Jonna Volkery mit Linus (Ochtrup), 2. Katja Jansen mit Eule (Schöppingen), 3. Christin Hülsiepen mit Dayka (Ahaus).

► Deutsche Meisterschaft Fährte/F 1 (Eigenfährte ohne

Prüfung: 1. Yvonne Mahnke mit Nabou (Ochtrup).

► F 1 (Eigenfährte): 1. Alfred Volkery mit Linus (Ochtrup), 2. und 3. AKR Rickling, 5. Berthold Jurga mit Bruno (Ochtrup), 6. Dietmar Ruhoff mit Asko (Schöppingen).

► F 2 (Fremdfährte): 1. Petra Niehues mit Lisa (Horstmar-Leer), 2. AKR Rickling.

► F 4 (Fremdfährte): 1. Alfred Volkery mit Sammy (Ochtrup), 2. HSV Arendsee.

► Mannschaftswertung: 1. Hundefreunde NWM mit Yvonne Mahnke (Nabou), Berthold Jurga (Bruno), Alfred Volkery (Sammy); 2. Hundefreunde NWM mit Petra Niehues (Lisa), Dietmar Ruhoff (Asko), Alfred Volkery (Linus); 3. AKR Rickling.

► Bester Fährtenhund der Meisterschaft: Linus (Hundeführer Alfred Volkery).

► Andere Pokale: Erfolgreichster Verein sind die Hundefreunde Nord-West-Münsterland; jüngster Teilnehmer ist die 13-jährige Christin Hülsiepen mit Dayka (Ahaus); ältester Hund ist der elfjährige Sammy (Hundeführer Alfred Volkery).

Kommandos schallen über den Platz

Anforderungen an die Tiere sind hoch

Von Mareike Katerkamp

Metelen. „Platz!“, schallt es über den Hundeplatz am Bahnhof Metelen-Land. Der Vierbeiner gehorcht. Binnen weniger Sekunden lässt er sich auf allen Vieren nieder. Sein Herrchen ist zufrieden. Schließlich befinden sich die beiden geraden mitten in einer Gehorsamkeitsprüfung. Und das ist nur eine von vielen, die am Wochenende auf dem Hundeplatz stattfindet. Insgesamt 55 Mensch-und-Hund-Teams aus dem ganzen Bundesgebiet haben sich zur Meisterschaft des Verbandes Deutscher Hundezuchtvereine (VDHV) angemeldet. „Eine äußerst zufriedene stellende Meldedezahl“, findet Alfred Volkery, zweiter Vorsitzender der Hundefreunde Nord-West-Münsterland (NWM). Die Gastgeber sind mit zehn Teams vertreten.

Bei den Verbandsmeisterschaften werden zwei Wettkämpfe unterschieden: der im Gehorsam und die Meisterschaft in der Fährte. „Im Bereich Gehorsam gibt es verschiedene Kategorien“, erklärt Volkery. Neben der grundlegenden Begleithundeprü-

fung gibt es die Leistungsklassen Bronze, Silber und Gold. „Wir haben hier bei den Verbandsmeisterschaften circa fünf bis zehn Hunde pro Kategorie“, schätzt er. Während bei der Begleithundeprüfung vor allem die Leinenzüchtigkeit und die Ausführung simpler Kommandos getestet werden, wird bei der Kategorie Gold mehr erwartet: „Da muss der Hund auch über eine Hürde apportieren können“, so Volkery.

Am Sonntag ist dann die Fährtenmeisterschaft an der Reihe. Während bei der Stufe eins das Herrchen eine Eigenfährte über 400 Schritte legt, handelt es sich bei den Stufen zwei bis vier um Fremdfährten. Aufgabe der Hunde: „Sie müssen dann Gegenstände anzeigen, die auf der Fährte verloren wurden“, erzählt der zweite Vorsitzende des Vereins.

Kommandos wie „Sitz“ oder „bei Fuß“ gehören an diesem Wochenende zur Begleitmusik der Hundefreunde. Bei dem schönen Wetter lassen es sich auch Freunde, Bekannte und Verwandte nicht nehmen, ihren Lieblingshund plus Herrchen anzufeuern.

Zumal auch die leibliche Verpflegung kaum Wünsche offen lässt: Das Angebot reicht vom selbstgebackenen Kuchen über belegte Brötchen bis zu frischem Gyros mit Tzatziki.

Hier und da hört man aber auch mal tröstende Worte. „Natürlich sind alle Teilnehmer nervös, da kann schon mal was schief gehen“, weiß Alfred Volkery.

Für die Gastgeber gilt das nicht. Sie sind der erfolgreichste Verein des Wettkampfes, in der Fährtenmeisterschaft holen sie sogar alle Titel.



Auch das gehört dazu: Die Richter schauen sich die Tiere genau an.

Foto: -mak-